

BACH-CHOR

AN DER
KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE

JOHANN SEBASTIAN BACH

Warum betrübst du dich, mein Herz?

BWV 138



Sonnabend, 19. September 2020, 18 Uhr
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche Berlin

Mitwirkende

Sopran Marie Luise Werneburg

Alt Anna Kunze

Tenor Volker Arndt

Bass Christian Wagner

Orgelpositiv
und Orgel Jonas Sandmeier

Bach-Collegium

Leitung Achim Zimmermann

Liturgin Oberkirchenrätin Gudrun Mawick

Kantategottesdienst

JONAS SANDMEIER

Präludium über den Choral
Auf meinen lieben Gott

Improvisation

Liturgin

Eingangsvotum

Gebet

Schriftlesung: Galather 5,25-6,10

Ensemble Wir glauben all an einen Gott [EG 183]



1. Wir _____ glau - ben _ all an ei - nen Gott, Schöp - fer
2. Wir _____ glau - ben _ auch an Je - sus Christ, sei - nen
3. Wir _____ glau - ben _ an den Heil - gen Geist, Gott mit



1. Him - mels und der Er - den, der sich zum Va - ter ge - ben hat,
2. Sohn und un - sern Her - ren, der e - wig bei dem Va - ter ist,
3. Va - ter und dem Soh - ne, der al - ler Schwa - chen Trö - ster heißt,



1. dass wir sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all -
2. glei - cher Gott von Macht und Eh - ren, Von Ma - ri - a,
3. und mit Ga - ben zie - ret schö - ne, die ganz Chri - sten -



1. zeit er - näh - ren, Leib und Seel auch wohl be - wah - ren;
2. der Jung - frau - en, ist ein wah - rer Mensch ge - bo - ren
3. heit auf Er - den hält in ei - nem Sinn gar e - ben;



1. al - lem Un - fall will er weh - ren, kein _ Leid soll uns wi - der
2. durch den Heil - gen Geist im Glau - ben; für _ uns, die wir warn ver -
3. Hier all Sünd ver - ge - ben wer - den, das Fleisch soll auch wie - der



1. fah - ren. Er sor - get für _ uns, hüt' _ und _
2. lo - ren, am Kreuz _ ge stor - ben und _ vom _
3. le - ben. Nach die - sem E - lend ist _ be -



n. 3. Str.
1. wacht; _____ es steht al - les in sei - ner Macht.
2. Tod _____ wie - der auf - er - stan - den durch Gott.
3. reit' _____ uns ein Le - ben in E - wig - keit. A - men.

Liturgin

Schriftlesung: Matthäus 6,24-34

Ansprache

J. S. BACH
(1685-1750)

Wo soll ich fliehen hin
BWV 646
aus den Schübler-Chorälen

Ensemble Auf meinen lieben Gott [EG 345]



1. Auf mei - nen lie - ben Gott trau ich in Angst und Not; der



kann mich all - zeit ret - ten aus Trüb - sal, Angst und Nö - ten, mein



Un - glück kann er wen - den, steht alls in sei - nen Hän - den.

2. Ob mich mein Sünd anfight, / will ich verzagen nicht; / auf Christus
will ich bauen / und ihm allein vertrauen, / ihm tu ich mich ergeben /
im Tod und auch im Leben.

5. Amen zu aller Stund / sprech ich aus Herzensgrund; / du wollest selbst
uns leiten, / Herr Christ, zu allen Zeiten, / auf dass wir deinen Namen /
ewiglich preisen. Amen.

Text: Lübeck vor 1603, Wittenberg und Nürnberg 1607
Melodie: Jakob Regnart 1574; geistlich 1578, bei Johann Hermann Schein 1627

Liturgin

Biblisches Votum

J. S. BACH **Warum betrübst du dich, mein Herz?**
Kantate Nr. 138

Choral **Warum betrübst du dich, mein Herz?**
Bekümmerst dich und trägest Schmerz
Nur um das zeitliche Gut?

e Recitativo Ach, ich bin arm,
Alto Mich drücken schwere Sorgen.
Vom Abend bis zum Morgen
Währt meine liebe Not.
Dass Gott erbarm!
Wer wird mich noch erlösen
Vom Leibe dieser bösen
Und argen Welt?
Wie elend ist's um mich bestellt!
Ach! wär ich doch nur tot!

Vertrau du deinem Herren Gott,
Der alle Ding erschaffen hat.

Recitativo Ich bin veracht',
Basso Der Herr hat mich zum Leiden
Am Tage seines Zorns gemacht;
Der Vorrat, hauszuhalten,
Ist ziemlich klein;
Man schenkt mir vor den Wein der Freuden
Den bittern Kelch der Tränen ein.
Wie kann ich nun mein Amt mit Ruh verwalten,
Wenn Seufzer meine Speise und Tränen das Getränke sein?

Choral **Er kann und will dich lassen nicht,**
Er weiß gar wohl, was dir gebricht,
Himmel und Erd ist sein!

e Recitativo
Soprano

Ach, wie?
Gott sorget freilich vor das Vieh,
Er gibt den Vögeln seine Speise,
Er sättiget die jungen Raben,
Nur ich, ich weiß nicht, auf was Weise
Ich armes Kind
Mein bisschen Brot soll haben;
Wo ist jemand, der sich zu meiner Rettung findt?

Dein Vater und dein Herre Gott,
Der dir beisteht in aller Not.

Alto

Ich bin verlassen,
Es scheint,
Als wollte mich auch Gott bei meiner Armut hassen,
Da er's doch immer gut mit mir gemeint.
Ach Sorgen,
Werdet ihr denn alle Morgen
Und alle Tage wieder neu?
So klag ich immerfort;
Ach! Armut, hartes Wort,
Wer steht mir denn in meinem Kummer bei?

Dein Vater und dein Herre Gott,
Der steht dir bei in aller Not.

Recitativo
Tenore

Ach süßer Trost! Wenn Gott mich nicht verlassen
Und nicht versäumen will,
So kann ich in der Still
Und in Geduld mich fassen.
Die Welt mag immerhin mich hassen,
So werf ich meine Sorgen
Mit Freuden auf den Herrn,
Und hilft er heute nicht, so hilft er mir doch morgen.
Nun leg ich herzlich gern
Die Sorgen unters Kissen
Und mag nichts mehr als dies zu meinem Troste wissen:



Dieser freundliche Charakter herrscht auch in dem Schlusschoral (Strophe 7 des für den ersten Teil benutzten Kirchenliedes). Bach bettet den schlichten vierstimmigen Satz in ein farbiges Figurenwerk von Oboen (Sechzehntel) und Violinen (Zweiunddreißigstel). Mit dieser glänzenden, weltlichen Sprache können die Kinder dieser Welt getrost den Herren preisen.

Um einen verständlichen Überblick über den ersten, den Choralteil unserer Kantate, gleichsam als Fahrplan beim ersten Hören zu vermitteln, sei abschließend der formale Aufbau mitgeteilt. Schon rein augenfällig offenbart sich hier Bachs einmaliger Ideenreichtum und formaler Gestaltungswille.

Strophe I

Thema 1 (Streicher, Oboen)

1. Choralzeile (Oboe 1)

Vorspruch: Tenor mit Thema 1

Streicher: Begleitung, Oboe: Thema 1

Choral: schlichter Satz

Streicher: Begleitung, Oboe: Melodie (c. f.)

Thema 1 (Streicher, Oboen)

2. Choralzeile (Oboe 1)

Vorspruch: Tenor mit Thema 1

Streicher: Begleitung, Oboe: Thema 1

Choral: schlichter Satz

Streicher: Begleitung, Oboe: Melodie (c. f.)

Thema 1 (Streicher, Oboen)

3. Choralzeile (Oboe 1)

Vorspruch: Tenor mit Thema 1 (erweitert)

Streicher: Begleitung, Oboe: Thema 1

Choral: schlichter Satz

Streicher: Begleitung, Oboe: Melodie (c. f.)

REZITATIV ALT Streicher: Akkorde

Oboen: Thema 2 (Einwürfe)

Choral: schlichter Satz (4. und 5. Choralzeile)

Streicher: Begleitung, Oboe: Melodie (c. f.)

REZITATIV BASS Secco

Strophe II

Choral: schlichter Satz (mit Streichern)

Oboen: Thema 3 (Einwürfe), das die

1., 2. und 3. Choralzeile kurz unterbrechen

REZITATIV SOPRAN Streicher: Akkorde

Choral: imitatorischer Satz (mit Streichern und Oboen)

4. und 5. Choralzeile

REZITATIV ALT Secco

Choral: imitatorischer Satz (mit Streichern und Oboen)

4. und 5. Choralzeile da capo

Winfried Radeke

Winfried Radeke, von 1966 bis 1977 bei den Kantate-Gottesdiensten am Continuo und in Vertretung von Karl Hochreither zeitweise auch am Dirigentenpult, hat zwischen 1966 und 1981 für die Programmhefte des Bach-Chors rund 150 Einführungstexte verfasst, die wir nach und nach wieder abdrucken. Die Besprechung der heutigen Kantate stammt aus dem Jahr 1968.

Nächster Kantategottesdienst
in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche:

Sonnabend, 3. Oktober 2020 um 18 Uhr

**Jauchzet Gott in allen Landen
BWV 51**

Solokantate für Sopran,
Trompete, Streicher und Basso continuo

Yeree Suh, Sopran

Bach-Collegium

Leitung: Achim Zimmermann

Liturgin: Pfarrerin Britta Taddiken

Aktuelle Informationen zum Chor und zu den Aufführungen
finden Sie auch im Internet: www.bach-chor-berlin.de

Möchten Sie aktives Chormitglied werden? Ambitionierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, den Bach-Chor bei einer Probe kennenzulernen. Die Chorproben finden montags von 19 bis 22 Uhr in der Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche statt. Nähere Informationen: kontakt@bach-chor-berlin.de